

**KÖLN:** Einsatz der beiden Linksfüßer gegen Dortmund ist fraglich

# Soldo bangt um Podolski und Pezzoni

■ Am Sonntag startet der FC gegen Dortmund in die Rückrunde. Dann soll die Zeit des Wartens vorbei sein für die Kölner Fans – das Warten auf mehr Tore. Ganze zehn hat das Team von Zvonimir Soldo bislang erzielt. Wie dessen Elf aussieht, hängt vor allem an zwei Personalien:

## **Kann Lukas Podolski stürmen?**

Der Nationalspieler leidet seit seiner Rückkehr aus dem Trainingslager in Belek an Rückenproblemen: Ein kleiner Bandscheibenvorfall hindert ihn am Training. Ob der 24-jährige Linksfuß spielen kann, ist „schwer zu sagen“, so Soldo. Ausgeschlossen ist dies aber nicht, Podolski selbst jedenfalls zeigt sich optimistisch.

## **Wird Kevin Pezzoni noch fit?**

Am Mittwoch meldete sich der defensive Mittelfeldspieler mit einem Magen-Darm-Infekt ab. Ein bis zwei Tage nur, so hofft sein Trai-

ner, muss der 20-Jährige pausieren. Wegen der Erkrankung des Linksfußes, der in einem 4-3-3-System vor der Abwehr abräumen sowie Petit und Maniche auf den Halbpositionen den Rücken frei halten soll, wurde die für heute, Donnerstag, geplante Abreise von Mittelfeld-Talent Adam Matuschyk (20, siehe *Extra-Story*) zu Länderspielen Polens verschoben. Soldo will Pezzonis Genesung abwarten, bei negativem Verlauf Matuschyk in den Kader nehmen. Dann könnte der Trainer auch auf ein 4-4-2 setzen.

## **Wer verteidigt außen?**

Links hat sich Pierre Wome seinen Platz zurückgeholt, den er nach einem Faserriss an Fabrice Ehret verloren hatte. Ehret, der wegen Knieproblemen über eine Woche fehlte und erst gestern ins Training einstieg, kann Soldo nicht für die

Startelf einplanen. Rechts hat Miso Brecko die Nase vorne gegenüber Christopher Schorch. Soldo: „Beide haben Vor- und Nachteile. Wer beginnt, entscheiden wir von Spiel zu Spiel.“ **STEPHAN VON NOCKS**